



Servicepersonal mit dem Herz am rechten Fleck: Karin Hilty und Priska Wicki.



Im «Doorzögli» sind alle willkommen, auch Ruth Marbacher, Susi Bättig, Maria Merola und Silvia Ming.



In der renovierten «Doorzögli»-Küche hat «Küchentiger» Sandra Vetter das Sagen.

Diese Woche nachgefragt

... bei Sandra Krummenacher, «Doorzögli»-Wirtin.

Café La Suisse sagen die einen, «Doorzögli» die andern: Was ist jetzt richtig? Sandra Krummenacher: Eine Gastwirtschaft an der Gerbergasse 11 wurde erstmals im Jahr 1849 erwähnt, und diese trug seither verschiedene Namen, auch Café La Suisse. Der Übername «Doorzögli» oder «Doorzog» stammt wohl daher, dass früher zwei Eingangstüren in Betrieb waren und der Wind hin und wieder kräftig durchs Restaurant blies. Das Lokal mit seinen fünf Holztischen und rund 40 Sitzplätzen ist eine der letzten urigen Stadtbeizen.

Hier sind in diesem Fall die besten Voraussetzungen, einen Jass zu klopfen oder einen Stumpen zu geniessen. Was für Kundschaft verkehrt im «Doorzögli»? Das Schöne an unserem heimeligen Lokal ist, dass jede soziale Schicht vertreten ist. Und es ist noch schöner, dass diese bei spontanen Tischgesprächen keine Rolle spielt. Von der Hausfrau zum Bankdirektor, vom einfachen Arbeiter zum höchsten Politiker ist alles vertreten. Und wenn noch eine Musikkleininformation ein Feierabendkonzert gibt, geht bei uns manchmal richtig die Post ab.

Der Brandfall hat sicher grosse Spuren hinterlassen und einiges von Ihnen und Ihrem Team abverlangt. Wie geht es nun nach der Wiedereröffnung weiter? In den letzten Wochen mussten wir die Ärmel hochkrempeln, um auch die Spuren der fleissigen Handwerker, die das «La Suisse» wieder in Stand gestellt haben, zu beseitigen. Nun freuen wir uns darauf, wieder mit vollem Elan sieben Tage in der Woche für unsere Gäste da zu sein. Unsere Speisekarte ist gutbürgerlich, und es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Hausspezialität jedoch ist unser Riesen-Cordon-Bleu.

Interview Heinz Steimann

Weitere Bilder auf www.anzeiger-luzern.ch

EVENT der WOCHE Eine der letzten Traditionsbeizen in der Stadt Luzern feierte Wiedereröffnung

Im «Doorzögli» zieht es wieder

Nach dem glimpflich verlaufenen Brandfall im «Doorzögli» an der Gerbergasse, feierten die Stammgäste die Rückkehr in ihr Lokal mit Musik und Tanz sowie angeregten Diskussionen. *Bilder stei*



Stehen Tag für Tag im «Doorzog»: Margrith Windlin und Tochter Sandra Krummenacher.



«Stadtkeller»-Akkordeonist Simon mit Vollblut-Bassist Masi Kaufmann mit seinem beim «Doorzögli»-Brand zerstörten Bass.



Hände zusammen und ein flotter Spruch: E rächte Schnopf ghört ab ond zue äbe ou dezue.



Hoher Besuch am Wiedereröffnungstag: Stadträtin Ursula Stämmer-Horst mit Toni Ernst und Bruno Stämmer.



Eichhof-Kundenberater Marc Johann in fremdem Revier mit Toni Felber, Walter Schnider und Sascha Bättig.



Hans Woodtli, Präsident Einlegerverein, als Hahn im Korb zwischen Annie Düring und Barbara Scheidegger.



Laienpianist Hanspeter Güntert mit dem Duo Namenlos, Hans-Ueli Ammann und Urs Müller.



Die gute Seele des «Doorzöglis»: Margrith Windlin mit Schwiegersohn Peter Krummenacher und Monika Boss.

Kurzmeldungen

Buchvernissage mit Pirmin Meier

(pd) Das neuste Buch des in Beromünster lebenden Schriftstellers Pirmin Meier heisst «Sankt Gotthard und der Schmied von Göschenen». Es ist die neue und eigenwillige Interpretation eines traditionsreichen Stoffs. An der Buchvernissage vom Mittwoch, 19. Oktober, 19.30 Uhr in der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern liest der Autor aus seinem Werk. Der Eintritt ist frei. Eine Ausstellung im Katalogsaal der ZHB zeigt die von Laura Jurt geschaffenen Illustrationen des Buches in Form der Druckstöcke (Linolplatten) und Drucke.

Neue Assistenzprofessoren an der Uni Luzern

(pd) Auf das Herbstsemester 2011 hat der Senat der Universität Luzern Lorenz Droese zum Assistenzprofessor für Zivilverfahrensrecht berufen. Marc Hürzeler wird Assistenzprofessor für Sozialversicherungsrecht.

JETZT PROFITIEREN!

FESTIVAL-PREISE

riposa
SWISS SLEEP

moebelmaerki.ch

MATRATZEN FESTIVAL

Die neue Rückenmatratze **FESTIVAL PLUS** von riposa

JETZT MATRATZE JUBILÉ PLUS statt 1490.- nur **980.-**

möbel märki

Dierikon, Industriest. 1, Hauptstr. Luzern-Zug, beim McDonald's
Tel. 041 450 55 55, Mi und Fr Abendverkauf bis 21 Uhr